ÜBUNGSKLAUSUR ABWL AINF A19c

Inhalt

Gegenstand der BWL	2
Aufgabe 1:	2
Aufgabe 2	2
Entscheidungstheorie	2
Aufgabe 3	2
Aufgabe 4	2
Aufgabe 5:	2
Aufgabe 6:	2
Rechtsformen	3
Aufgabe 7	3
Unternehmenszusammenschlüsse	4
Aufgabe 8	4
Marketing & Strategie	4
Aufgabe 9	4
nvestition	4
Aufgabe 10	4
Aufgabe 11	5
Aufgabe 12	6
Aufgabe 13	7

Gegenstand der BWL

Aufgabe 1: /6 Punkte

- a) Wie unterscheiden sich Wirtschaftlichkeit und Produktivität? 1P
- b) Sind Wirtschaftlichkeit und Produktivität Effizienz- oder Effektivitätsmaße? 1P
- c) Wie werden diese berechnet? 1P
- d) Berechnen Sie für folgende Beispielaufgabe Produktivität und Wirtschaftlichkeit: Wie hoch sind die Produktivität (mengenmäßige Wirtschaftlichkeit) und die wertmäßige Wirtschaftlichkeit von 10 kg Draht zur Herstellung von 1000 Schrauben? Der Wert einer Schraube beträgt 0,02 EUR. Der Wert des Drahtes beläuft sich auf 2 EUR/kg **2P**
- e) Nennen Sie ein Beispiel aus Ihrem Betrieb und stellen Sie beispielhaft die Formeln auf. 1P

Aufgabe 2: /2 Punkte

- a) Beschreiben Sie das Spannungsverhältnis, dass der Vorgang des Wirtschaftens zu lösen versucht.
- b) Nennen Sie Güterarten nach den Einteilungen Verfügbarkeit, Einsatzart, Nutzungsart und Physische Substanz

Entscheidungstheorie

Aufgabe 3: / 3 Punkte

Was ist eine Entscheidung?

Aufgabe 4 /2 Punkte

Definieren Sie die Entscheidungen nach dem Vorliegen von Informationen

Aufgabe 5: /2 Punkte

Definieren Sie den Inhalt eines Entscheidungsfeldes/einer Entscheidungsmatrix. Machen Sie dazu eine Zeichnung:

Aufgabe 6: /7 Punkte

Ein Schneider hat sich entschieden in seinem Nähstudio Mund- Nasenschutze herzustellen. Je nach dem Eintreten einer "zweiten Welle" überlegt er sich, welches Produkt er fertigen soll. Zur Auswahl

stehen unterschiedlich aufwändige Masken in drei Preissegmenten, die jeweils einen unterschiedlichen Gewinn erzielen.

- a. Berechnen Sie den Erwartungswert für die vorliegenden Handlungsalternativen und geben Sie an, für welche Maskentyp sich der Schneider auf dieser Basis entscheiden müsste. **4 P**
- b. Wenn der Schneider extrem risikofreudig wäre (Maximax), welche Entscheidung würde er dann treffen? 1 P
- c. Gibt es dominante und dominierte Lösungen? 2 P

	Eintrittswahrscheinlichkeit p			
	Nachfrage	Nachfrage	Nachfrage	
	hoch	mittel	gering	
	50%	40%	10%	
Alternative 1: Teure Masken	1000	400	120	
Alternative 2: Mittelpreisige Masken	900	820	500	
Alternative 3: Low Cost Masken	800	600	400	

Rechtsformen

Aufgabe 7 /6 Punkte

Die Herren Meyer, Müller und Schulz wollen eine Gesellschaft gründen, die im Bereich der EDV (Handel mit Soft- und Hardware) tätig sein wird. Spätere Eigenentwicklungen von Softwarepaketen sind vorgesehen. Die drei Geschäftspartner haben genügend Mittel, um jede nach deutschem Gesetz erlaubte Gesellschaftsform zu wählen. Welche Gesellschaftsformen stehen Meyer, Müller und Schulz für die Gründung offen? Unternehmen und Umwelt 57

A 9 Herr High und Herr Tech wollen gemeinsam ein Projekt starten. Bevor sie das Projekt in Angriff nehmen, wollen sie die Rechtsform für die zu gründende Gesellschaft festlegen. Die beiden Geschäftspartner bringen folgende Wünsche zum Ausdruck:

Herr High:

- Haftung minimieren,
- volle Mitarbeit,
- finanzielle Beteiligung,
- Gewinnbeteiligung,
- keine Verlustbeteiligung.
- Herr Tech:
 - keine Mitarbeit,
 - finanzielle Beteiligung,
 - Gewinnbeteiligung,
 - das Unternehmen soll leicht verkäuflich sein,
 - persönliche Haftung wird übernommen,
 - Verlustbeteiligung wird in Kauf genommen.
- a) Welche Gesellschaftsformen kommen für Herrn High und Herrn Tech in Frage?
- b) Welche Abstriche müssen bei den Wünschen gemacht werden, wenn ein Kompromiss geschlossen werden soll?

Unternehmenszusammenschlüsse

Aufgabe 8: / 4 Punkte

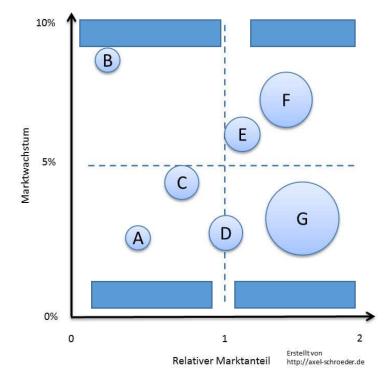
Welche Richtungen von Unternehmenszusammenschlüssen gibt es? Erläutern Sie diese kurz in Ihrer Relation zur Wertschöpfungskette

Marketing & Strategie

Aufgabe 9: / 7 Punkte

Sie sehen in der Abbildung ein exemplarisches Beispiel einer BCG-Matrix

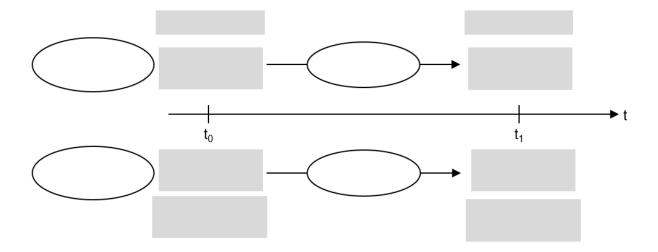
- a) Benennen Sie die Quadranten korrekt 2P
- b) Beschreiben Sie den Zusammenhang zwischen Produktlebenszyklus und den Quadranten in der BCG-Matrix.
- c) Welche Strategie bietet sich für G an? 1P
- d) Würden Sie E und F unterschiedlich behandeln? Begründen Sie Ihre Einschätzung. 1P



Investition

Aufgabe 10: / 3 Punkte

Füllen Sie das nachstehende Schaubild zu Investition und Finanzierung aus:



Aufgabe 11: / 3 Punkte

Was unterscheidet statische von dynamischen Investitionsrechnungsverfahren? Was sind die Vorund Nachteile der Verfahren?

Aufgabe 12: / 8 Punkte

Führen Sie eine Kostenvergleichsrechnung durch:

Kostenvergleichsrechnung RastHH AG

Die Rast HH AG will zwischen drei vergleichbaren Kombifahrzeugen jenes mit den geringsten Jahreskosten auswählen. Für die Entscheidung liegen folgende Daten vor.

	Modell		
Merkmale	А	В	С
Anschaffungskosten (€)	24.000	36.000	35.000
Abgaben (€/Jahr)	350	400	400
Benzinverbrauch (I/100 km)	14	12	13
Benzinpreis pro Liter (€)	1,1	1,1	1,1
Service-Intervall (km)	10.000	15.000	30.000
Servicekosten/Intervall (€)	500	650	900
Lebensdauer des Reifensatzes (km)	40.000	50.000	60.000
Kosten pro Reifensatz (€)	650	800	950
Lebensdauer der Fahrzeuge (km)	120.000	130.000	165.000

Kalkulationszinssatz 8%, lineare Abschreibung, 30.000km pro Jahr

a) Welches ist das kostengünstigste Modell?

b) Welche Faktoren haben Sie bei Ihren Berechnungen nicht in Betracht gezogen, wären aber im betrieblichen Kontext relevant?

Aufgabe 13: / 8 Punkte

Rechnung: Der angehende Student Peter Patzig will sich ein Auto anschaffen. Er geht dabei von folgenden Rahmenbedingungen aus: Nach der voraussichtlichen Beendigung seine Studiums in 4 Jahren will er den Wagen wieder verkaufen, da er davon ausgeht, dann einen Firmenwagen bei seinem zukünftigen Arbeitgeber zu erhalten. Nach seinen Berechnungen wird er bis dahin mit dem Fahrzeug pro Jahr 25.000 km fahren müssen.

In der engeren Auswahl stehen zwei Fahrzeuge: Ein gebrauchter Fjord Fiasko und ein neuer Totemyoda Narkosis. Für die Fahrzeuge liegen die nachfolgenden Daten vor.

	Fjord Flasko
Anschaffungskosten:	1.500 €
Jährliche KfZ-Steuer:	300€
Treibstoffkosten pro 100 km:	10,50€
Jährliche Versicherungskosten:	300 €
Geschätzte jährliche Wartungs-/Reparaturkosten:	700 €
Wiederverkaufspreis nach 4 Jahren:	0€

Anschaffungskosten: 11.000 € Jährliche KfZ-Steuer: 100 € Treibstoffkosten pro 100 km: 6,60 € Jährliche Versicherungskosten: 200 € Geschätzte jährliche Wartungs-/Reparaturkosten: 300 € Wiederverkaufspreis nach 4 Jahren: 5.000 €

Ermitteln Sie die Kapitalwerte beider Alternativen unter Zugrundelegung eines Kapitalisierungszinsfusses von 7 %. (Gehen Sie bei allen laufenden Zahlungen vereinfachend davon aus, dass sie am jeweiligen Jahresende stattfinden, Genauigkeit: O Nachkommastellen)

Berechnen Sie den Kapitalwert vom Fjord Fiasko und Totemyoda Narkosis, sollte Herr Patzig die Anschaffung machen, wenn ja welche?